

PRESSEINFORMATION

Endstation Zivilcourage

Eine Aktion der Initiative „Tu was! Zeig Zivilcourage!“

Bremen, 24. April 2012 – Eine Woche lang heißt es für die Fahrgäste der BSAG aufgepasst! Im Rahmen der Aktion „Endstation Zivilcourage“ konfrontieren Schauspieler die Fahrgäste mit realistischen Situationen zum Thema Zivilcourage. Durchgeführt wird die gemeinsame Aktion von der Bremer Initiative „Tu was! Zeig Zivilcourage!“, der Wilden Bühne, der BSAG sowie der Polizei Bremen. Das Ziel: Die Bremerinnen und Bremer auf Situationen aufmerksam machen, in denen Zivilcourage gefordert ist, darüber aufklären und auf richtige Verhaltensmöglichkeiten hinweisen.

„Wir haben bewusst eine direkte und unmittelbare Form gewählt, die auf das Thema aufmerksam macht und an Straßentheater angelehnt ist“, erläutert Norbert Kuntze, Sprecher der Initiative „Tu was! Zeig Zivilcourage!“. „So sind die Menschen zunächst von der Authentizität des Geschehens überzeugt, werden jedoch schnellstmöglich aufgeklärt, um Eskalationen und Ängste zu vermeiden.“ Zur Sicherheit wird die Aktion durch Beamte der Polizei Bremen sowie BSAG-Fahrgastbegleiter betreut. Gespielt werden die Konfrontationen durch die Wilde Bühne, einem Theaterprojekt mit ehemals drogenabhängigen Frauen und Männern.

Die Darsteller der Wilden Bühne spielen mehrere Szenen, die jedoch inhaltlich und optisch gebrochen sind, um Verwunderung statt Angst bei den „Zuschauern“ auszulösen. So wird der scheinbare Angreifer nicht etwa dem üblichen Bedrohungstypus entsprechen und das begehrte Objekt des Angreifers eher symbolischen Wert haben. Damit erleben die Beobachter zwar eine klassische Situation in der Zivilcourage gefragt ist, das Bedrohungsgefühl ist jedoch deutlich geringer. Aufgelöst werden die Szenen durch Erläuterung eines Experten der Polizei und die Verteilung von Informationsmaterial.

Die Aktion läuft zu folgenden Zeiten und wird in allen Straßenbahnlinien im Innenstadtbereich stattfinden.

- Dienstag, 24. April: 9 - 14 Uhr
- Mittwoch, 25. April: 15 -19 Uhr
- Donnerstag, 26. April: 9 -14 Uhr



Polizei Bremen

**WILDE
BÜHNE**

Pressekontakt
DIALOG Public Relations
Daniel Günther
Telefon: 0421 - 32 88 110
Mobil: 0173 - 24 05 461
E-Mail: presse@zeig-courage.de

tu was! zeig zivilcourage!

Koordinationsbüro
Norbert Kuntze / Lisa Ratering
Diepenau 2, 28195 Bremen
Tel. 0421-2763936
E-mail: info@zeig-courage.de

- Freitag, 27. April: 15 - 19 Uhr

Über „Tu Was! Zeig Zivilcourage!“

Die Initiative „Tu was! Zeig Zivilcourage!“ wurde 2011 in Bremen gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, alltagsbezogene Aufklärungsarbeit zum Thema Zivilcourage zu leisten sowie das Thema stärker in die öffentliche Diskussion einzubringen. Neben der Polizei Bremen, der BSAG und dem Airport Bremen sind zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen in der Initiative engagiert.

Informationen zur Initiative finden Sie unter: www.zeig-courage.de



Polizei Bremen

**WILDE
BÜHNE**

Pressekontakt

DIALOG Public Relations

Daniel Günther

Telefon: 0421 - 32 88 110

Mobil: 0173 - 24 05 461

E-Mail: presse@zeig-courage.de

tu was! zeig zivilcourage!

Koordinationsbüro

Norbert Kuntze / Lisa Ratering

Diepenau 2, 28195 Bremen

Tel. 0421-2763936

E-mail: info@zeig-courage.de